

5. Uslarer Literaturpreis 2010

für junge Autorinnen und Autoren bis zum 35. Lebensjahr

Deutsch-Polnische „Grenzerfahrungen“ einer jungen Generation

Unter Grenzerfahrungen sollen Ereignisse erzählt werden, die zwischen Deutschen und Polen stattfinden oder stattgefunden haben, besonders, wenn sich junge Leute aus beiden Staaten begegnen oder über ihre Nachbarn nachdenken. Dabei spielt die Grenze eine mehrschichtige Rolle, politisch wie zwischenmenschlich.

Emotionen, Vorurteile, Überraschungen, Freundschaften und Beziehungen, Sport, Kunst oder Kultur können Themen sein, die in den literarischen Beiträgen verarbeitet werden. Diskussionen über Heimat und Vertreibung, Nationalstolz, Überheblichkeiten und Komplexe, - aber auch Alltagsgeschichten, die sich zwischen Deutschen und Polen als Nachbarn in Europa zugetragen haben, sind es wert, einmal aufgeschrieben zu werden. Dabei spielt die literarische Gattung keine Rolle.

Beteiligen können sich alle Deutschen und Polen bis 35 Jahre, die etwas zum Deutsch-Polnischen Verhältnis im Sinne der eingangs erläuterten „Grenzerfahrungen“ beitragen können.

Der Kernbereich der Zielgruppe für diesen Preis liegt auf deutscher Seite im Landkreis Northeim, auf polnischer Seite im Landkreis Schlochau (Czluchow), da zwischen diesen eine städtepartnerschaftliche Verbindung besteht. Deshalb wird es an beiden Orten eine deutsche bzw. eine polnische Jury geben. Die Teilnehmer schreiben in ihrer Muttersprache.

WICHTIG! Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands, Polens und der Welt sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, wenn sie zu dem gestellten Thema etwas zu sagen haben. Die Jury weiß nicht, woher die Beiträge kommen.

Es wird einen deutschen und einen polnischen ersten Preisträger geben. Die Texte der Sieger werden übersetzt und bei der Preisverleihung in Deutsch und Polnisch vorgetragen.

Ausschreibungsbedingungen:

- maximal 6 Seiten, Format DIN A4, Schriftgröße 12
- eingesandte Arbeiten tragen eine 4-stellige (frei wählbare) Codenummer
- es liegt ein verschlossener Briefumschlag bei, der folgende Angaben enthält:

Name
Anschrift
Geburtsdatum
Telefonnummer / e-mail-Adresse
Kurzer Lebenslauf

außen auf dem Umschlag ist die Codenummer anzugeben

Folgendes Preisgeld wird vergeben:

Der deutsche und der polnische Sieger gewinnt jeweils 1000,- €

Darüber hinaus sind weitere Sonderpreise vorgesehen.

Die Einsendung der Arbeit gilt zugleich als Bestätigung dafür, dass es ein selbstverfasster Beitrag ist und keinerlei Rechte Dritter an dem Text bestehen.

Die deutschsprachigen Einsendungen sind zu richten an die Kontaktperson der deutschen Jury in Uslar:

Justus Pahlow
Am Malerberg 10
D-37170 Uslar

Die polnischen Einsendungen sind zu richten an die Kontaktperson der polnischen Jury in Schlochau (Czluchow):

Adam Bondarenko
ul. Wojska Polskiego
77-300 Czluchow
POLEN

Einsendeschluss ist der 31.01.2010

Die Preisverleihung findet am 29. Oktober 2010 im Historischen Rathaus in Uslar statt.